

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Fördervereins Schwimmbad e.V.**

Datum: 30.04.2014  
Ort: Braunschweig, Kulturzentrum Waggum  
Versammlungsleiter: Gert Bikker  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.15 Uhr  
Protokoll: Heike Nieß  
Anhang: Anwesenheitsliste, Jahresbericht Kasse 2013

### **Tagesordnung:**

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Top 2: Genehmigung der Protokolle der JHV 2013

Top 3: Berichte: a) Vorstand

b) Schatzmeister

c) Kassenprüfer

Top 4: Aussprache zu Top 3, Entlastung des Vorstands

Top 5: Teil-Neuwahlen des Vorstands, Beisitzer und Kassenprüfer

Top 6: Situationsbericht zum Freibad

a) Sanierungsplanung- und Konzept für das Bad (Die Stadtbad GmbH wurde hierzu eingeladen)

b) Rückblick auf die Wachsaison 2013 (DLRG)

c) Rückschau: Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2013

Top 7: Vorhaben des Fördervereins im aktuellen Jahr:

a) Baderöffnung im Sommer 2014

b) Terminplanung 2014

c) Fördervereinsprojekte: Kinderwasserspielplatz und Planschbecken, Volleyballbeachfeld,...

Top 8: Anregungen, Verschiedenes

### Zu Top 1:

Der Vorsitzende Gert Bikker begrüßt die Anwesenden zu der öffentlichen JHV , insbesondere Herrn Scharna (Geschäftsführer) und Herrn Oppermann (Techn. Leiter) von der Stadtbad GmbH, Herrn Graffstedt (Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbad GmbH und Mitglied des FV), Klaus Gäbelein (Vorstand DLRG Ortsgruppe Wenden), sowie Dr. Helmut Blöcker (Ratsmitglied der Grünen).

Herr Scharna bittet um einen Änderungsantrag zur Tagesordnung. Punkt 6a) soll vorgezogen werden und nach der Begrüßung stattfinden.

Abstimmung zu diesem Änderungsantrag:  
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen  
einstimmig angenommen

### Zu Top 6a) (vorgezogen):

Gert Bikkert erläutert kurz die Sicht des FV zur Entwicklung des Bades:

- Abbrucharbeiten gehen weiter, -Wassertechnik nicht länger tragbar, -aktueller Stand: Termin Eröffnung im besten Fall voraussichtlich zu Beginn der Sommerferien, - Kinderwasserspielplatz nicht in diesem Jahr (Ausgaben ca. bis zu 50 000 Euro), Aufgabe des FV Sponsoren suchen

Herr Scharna erläutert die Planung der Stadtbad GmbH:

- Kostenbudget: 600 000 Maximum
- Schwimmbecken 25 m lang, abfallender Boden zum Schwimmerbereich, Nichtschwimmer und Schwimmer durch Kette getrennt
- Folienbecken(wie auch Außenbecken in der ‚Wasserwelt‘), 30 – 40 % weniger Wassermenge, Wasser verbleibt im Winter im Becken, Folie ca. 15 Jahre haltbar
- Weniger Wasser und weniger Wasserverlust, eher wärmeres Wasser, Heizung technisch theoretisch nachrüstbar, Kosten ca. 50 000 Euro
- Für den FV keine Arbeiten mehr im Becken, nur Pflege des Bades
- Schwallwasserbehälter wird geleert
- Badbetrieb mit techn. Sichtkontrolle, morgens, 3 mal am Tag Messwerte für Chlor, PH-Wert,
- Kinderbecken aus hygienischen Gründen nicht mehr tragbar und bereits entfernt
- Rutsch-Elefant bleibt erhalten
- Herr Richter und Herr Baumann zuständig für Freibad Waggum

Auf Nachfragen einzelner Mitglieder antworten die Vertreter der Stadtbad GmbH wie folgt:

- Das Technikgebäude wird ebenerdig, bekommt neuen Anstrich und neues Dach, der alte Filter wird entfernt
- Parkfläche Hinterausgang Freibad, noch keine Entscheidung seitens der Stadt
- Der Kioskbetreiber macht nach aktuellem Stand weiter
- Zugang zum Becken bleibt frei, Zäune bis auf Weiteres eingelagert
- 1 Dusche zum Becken mit Flachbecken
- Mithilfe der Mitglieder des FV vorerst nicht erwünscht

Gerhart Stülten(Bezirksbürgermeister und 2. Vorsitzender) merkt an, dass man über die Internetseite der Stadt BS Vorschläge für die 2500 Euro für den Bürgerhaushalt einreichen könnte und sich bei Erschließung des benachbarten Neubaugebiets eventuell eine neue Eingangssituation ergeben könnte, aber aktuell noch keine Veränderung

#### Zu Top 2:

Gert Bikker stellt fest, dass nach neuer Satzung (per Brief und mail) ordnungsgemäß eingeladen wurde. Er erläutert kurz die Satzungsänderung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anmerkungen zum Protokoll: Keine

Abstimmung zu Genehmigung der Protokolle:

Dafür: 28

Enthaltungen: 2

Gegenstimmen: Keine

Das Protokoll ist verabschiedet.

#### Zu Top 3a):

Gert Bikker fasst zusammen:

- Aktuell 250 Mitglieder
- Badesaison 2013 knapp 9000 Besucher (ohne den Spanischen Abend und die ModellbauSchiffe)
- Mehrere Veranstaltungen, Abschiedsfeiern etc. von Schulen, Firmenfeiern, Vereinsfeiern und private Veranstaltungen
- Durch die Sanierung keine Termine für Saison 2014 planbar
- Positives Echo und Interesse nach der Gemeinsampreis-Verleihung
- Projekte für die Zukunft: Finanzierung/Sponsorensuche ‚Kinderbecken‘
- Nachdenken über Gemeinnützigkeit (Satzungsänderung oder Finanzierung über Spenden)
- Materialkosten des FV der vergangenen Saison von der Stadtbad erstattet
- Aktuell Thema Steuerprüfung (Einwurf Gerhard Stülten: Der FV sucht Steuerberater als Unterstützer/Beraterin steuerfachlichen Fragen aus dem engeren Umkreis)

#### Zu Top 3b):

Schatzmeisterin Gabriele Kanigowski erläutert den Jahresbericht 2013 mit Einnahmen und Ausgaben. (Gert Bikker ergänzt, das der Vereinszweck Veranstaltungen sind und darum kein ‚Plus‘ herauskommen muss.) Der aktuelle Kontostand beträgt ca. 15 000 Euro.

Nachfragen an die Schatzmeisterin: Keine

#### Zu Top 3c):

Die Kassenprüfer Dr. Andreas Ruta und Dr. Steffen Greune bestätigen die korrekte Kassenführung.

Antrag auf Entlastung der Kasse:

Dafür: 28

Enthaltungen: 2

Gegenstimmen: Keine

Die Kasse ist entlastet.

Zu Top 4 und 5:

Gert Bikker schlägt Frank Graffstedt als Versammlungsleiter vor.

Antrag auf komplette Neuwahl des Vorstands, nicht nur Teil-Neuwahl:

Dafür: 28

Enthaltungen: 2

Gegenstimmen: Keine

Antrag angenommen

Frank Graffstedt dankt dem Vorstand und Angehörigen.

Es wird entschieden, eine Einzelwahl und keine Blockwahl durchzuführen.

Vorschlag zum 1. Vorsitzenden: Gert Bikker

Gert Bikker: Vorschlag angenommen

Abstimmung zum 1. Vorsitzenden:

Dafür: 29

Enthaltungen: 1

Gegenstimmen: Keine

Gert Bikker nimmt die Wahl an.

Vorschlag zum 2. Vorsitzenden: Gerhard Stülten

Gerhard Stülten: Vorschlag angenommen

Abstimmung zum 2. Vorsitzenden:

Dafür: 30

Enthaltungen: Keine

Gegenstimmen: Keine

Gerhard Stülten nimmt die Wahl an

Vorschlag zum Schatzmeister: Gabriele Kanigowski

Gabriele Kanigowski: Vorschlag angenommen

Abstimmung zum Schatzmeister:

Dafür 30

Enthaltungen: Keine

Gegenstimmen: Keine

Gabriele Kanigowski nimmt die Wahl an.

Vorschlag zum Schriftführer: Heike Nieß  
Heike Nieß: Vorschlag angenommen

Abstimmung zum Schriftführer:  
Dafür: 30  
Gegenstimmen: Keine  
Enthaltungen: Keine  
Heike Nieß nimmt die Wahl an.

Beisitzer Oliver Büttner, Michael Dürkopp, Tatjana Jenzen und Christian Weber bleiben bestehen.

Vorschlag zusätzliche Beisitzer: Elias Irmscher, Steffen Greune  
Elias Irmscher lehnt ab.  
Steffen Greune: Vorschlag angenommen

Abstimmung zum Beisitzer:  
Dafür: 30  
Enthaltungen: Keine  
Gegenstimmen: Keine  
Steffen Greune nimmt die Wahl an.

Vorschlag zum Kassenprüfer: Andreas Ruta, Claudia Nethe, Rudolf (Pico) Roth  
Alle 3 Vorgeschlagenen erklären sich einverstanden

Es wird in diesem Fall eine Blockwahl entschieden.

Abstimmung zum Kassenprüfer:  
Dafür: 30  
Enthaltungen: Keine  
Gegenstimmen: Keine  
Alle 3 Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

#### Zu Top 6b):

Der Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Wenden Klaus Gäbelein erläutert Vereinszweck und Finanzierung der DLRG und der Ortsgruppe Wenden. Er dankt allen Wachgängern. Den Wachdienst gibt es seit 1988. Er fasst die Saison wie folgt zusammen:

- Beginn der Saison 2013 mit dem Anschwimmen am 2.06.2013, Ende der Saison am 31.08.2013
- 23 Wachgänger waren tätig
- 405 Wachdienststunden
- 26 Mal wurde 1. Hilfe geleistet

Gert Bikker berichtet ergänzend von der Einladung der DLRG Wenden an den FV. Und dankt für die Fahrten im Rettungsboot und die Bewirtung im Vereinsheim. Er weist darauf hin, dass jeder willkommen ist, bei der DLRG sich zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen. Und auf den letzten Tag im Hallenbad Wenden.

Zu Top 6c):

Termine bereits in der Begrüßung erwähnt

Zu Top 7a):

- Voraussichtlich geplante Eröffnung im August
- Sichere Vorbereitung für Aktionen erst ab Juli

Zu Top 7b):

- Für den Umzug des Waggumer Volksfestes wurde ein Wagen des FV angemeldet.
- Organisation für das ‚Schießen‘ beim Volksfest/ Oliver Büttner
- Eventuell Darbietung Samstagabend im Festzelt, Sammeln von Ideen
- Teilnahme am Dorfflohmarkt (Stände bei Heike Nieß, Tatjana Jenzen)
- Überlegung für ein neues T-Shirt, Interesse und Zustimmung bei den Mitgliedern
- Adventskalender

Zu Top 7c):

- Für Terminplanungen erst Fertigstellungstermin abwarten
- Diskussion um Spendenzweck, Ergebnis Priorität Kinderbecken
- Bei Veranstaltungen geplantes ‚Kinderbecken‘ bewerben, nicht verschiedene Projekte bewerben, ein ‚Hauptziel‘ besser für Sponsorensuche
- Event. Mithilfe bei neuem Unterstand, aber erstmal abwarten
- Spendendosen auch für private Haushalte beim Dorfflohmarkt

Zu Top 8:

Gert Bikker zeigt einen Rückblick der Saison 2013 als Fotopräsentation und verweist auch auf die Facebook-Seite des Fördervereins.

Um 21.15 Uhr endet der offizielle Teil der JHV.

Braunschweig, den

---

Gert Bikker

---

Heike Nieß